



Mercator Research Institute on
Global Commons and Climate Change gGmbH

Studentische Hilfskraft Referenznummer SA_2024_6

Das Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC) in Berlin sucht eine studentische Hilfskraft (alle Geschlechter willkommen), für 20 Std/Woche im Bereich Politikwissenschaften/empirische Sozialwissenschaften

Das Projekt:

Das vom BMBF finanzierte Verbundprojekt „Ariadne“ soll Entscheider*innen eine verbesserte wissenschaftliche Grundlage zur Gestaltung der deutschen Energiewende bieten. Die hier ausgeschriebene Stelle unterstützt die Analyse und Evaluation der deliberativen Lernprozesse in Ariadne, insbesondere der Bürgerdeliberation. Die Stelle ist Teil der Policy Unit am MCC Berlin. Zu den Verbundpartnern von Ariadne gehören unter anderem das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, die Fraunhofer-Gesellschaft, die Wirtschaftsforschungsinstitute RWI und DIW sowie die Stiftung Umweltenergierecht.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Einzelnen:

- Durchführung von Rechercharbeiten rund um die Themen der Policy Unit
- Organisatorische Unterstützung für die Ariadne Bürgerdeliberation und andere Veranstaltungen
- Erstellen eines wöchentlichen internen Medienbriefings
- Unterstützung der Policy Analysten in verschiedenen Fragestellungen rund um Klimaschutz/Energiewende

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- Laufendes Studium im Bereich der Sozial-/Politikwissenschaften und Ihre Kapazität für die Mitarbeit als studentische Hilfskraft innerhalb der nächsten 12-23 Monate
- Interesse an Lernprozessen am Science Policy Interface inkl. Stakeholder- und Bürgerpartizipations-Verfahren
- Kenntnisse und Interesse an den politischen Diskursen der Energiewende
- Organisationsfähigkeit und ein hohes Maß an Sorgfalt
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Das bieten wir Ihnen:

- Mitarbeit in einem engagierten Forschungs-Team und einem hochrangigen Projekt der wissenschaftlichen Politikberatung
- Die Chance, an der Bewältigung der Energiewende als einer wesentlichen Zukunftsaufgabe aktiv mitzuwirken

- Spannende Einblicke in Bürgerbeteiligung, politische und gesellschaftliche Lernprozessen sowie technische, ökonomische und regulatorische Aspekte der deutschen und europäischen Energiewende
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Mobiles Arbeiten ist möglich, ein fester Präsenztage pro Woche jedoch wünschenswert

Am MCC ist uns eine Arbeitsatmosphäre wichtig, die Vielfältigkeit, Toleranz und Gleichberechtigung fördert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Weiterhin sind wir bemüht, den Frauenanteil am MCC zu erhöhen. Mehr Informationen zu unserer Gleichstellungsstrategie sind online verfügbar.

Bewerbungsprozess: Wir möchten die Stelle idealerweise zum 01.10.2024 besetzen. Die Stelle ist auf 23 Monate befristet. Die Vergütung erfolgt nach TV-L Stud (12,96 €/h). Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben max. 1 Seite, kurzer Lebenslauf, relevante Abitur- und Studien-Zeugnisse, Kursübersicht) gebündelt in einer PDF-Datei unter Angabe der Referenznummer SA_2024_6, Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum **16.09.2024** ausschließlich per E-Mail an:

Frau Marianna Lozzi
Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC) gGmbH
Torgauer Str. 12-15
EUREF-Campus 19
10829 Berlin
jobs@mcc-berlin.net

Über das MCC:

Das Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC) ist ein wissenschaftlicher Thinktank und wird von dem Ökonomen Prof. Dr. Ottmar Edenhofer geleitet. Das MCC forscht zu den Herausforderungen des Klimawandels und zur nachhaltigen Nutzung globaler Gemeinschaftsgüter wie der Atmosphäre und berät Entscheidungsträger globaler Institutionen, der EU und auf nationaler Ebene. Das Institut widmet sich insbesondere den Bereichen Wirtschaftswachstum und Entwicklung, Städte und Infrastruktur, Ressourcen und internationaler Handel sowie Governance und wissenschaftliche Politikberatung. Es wurde 2012 von der Stiftung Mercator und dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) gegründet und beschäftigt rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 2017 wurde das MCC vom International Center for Climate Governance (ICCG) als beste Klima-Denkfabrik in Europa ausgezeichnet. Für weitere Informationen über unser Institut besuchen Sie uns bitte im Internet unter <https://www.mcc-berlin.net/>.